

Das Motto des 1. Meetings im Rest. Pinta in Visp lautete «Der Abend gehört den Neumitgliedern und dem Prix Panathlon Preisträger 2022».



Sophie Anthamatten



Jolanta Jankeviciene



Kilian Frankiny



Ralf Kreuzer



Markus Murmann, Prix Panathlon 2022

Markus Murmann stellte zu Beginn des Abends den Neumitgliedern je eine Frage: Sophie würde auf ein Aufgebot von Nationaltrainer Urs Fischer in die Herren-Nati mit einem «Wow! Sicher, ich bin dabei» antworten. Auf die Frage, was in einem vorgehe, wenn bei einem Handball-Torschuss sich sechs Paar Hände und Beine des Gegners in den Weg stellen, antwortete Jolanta: « Du musst in diesem Moment überzeugt sein, dass der Ball ins Tor geht – die Mannschaftskolleginnen erwarten das von dir». Kilian würde, falls bei einer Bergankunft in der Spitzengruppe die Beine nicht mehr können, in die Rückentasche nach einem Power-Gel greifen und das Letzte aus sich herausholen. Ralf, auf den Rat erfahrener Streif-Abfahrer beim Start zweimal mit den Stöcken zu stossen, meinte er, dass er dazu nicht kam, weil das Tempo dafür zu hoch war.

Programmchef Norbert Rittiner führte ein kurzes Interview mit Markus Murmann. Markus bedankte sich beim Panathlonclub für die grosse Ehre, den Prix Panathlon 2022 entgegen nehmen zu können. Er berichtete über das sehr grosse Echo zu seiner Wahl und über an die

150 erhaltenen E-Mails und WhatsApp-Nachrichten. Markus wird auch als Pensionär im Skizirkus in verschiedenen Funktionen tätig bleiben (FIS-Delegierter, Homologation von Pisten). Und wir können fest damit rechnen, dass der Fachmann Markus Murmann weiterhin bei den Weltcuprennen und 2027 anlässlich der Ski-WM in Montana-Crans anzutreffen sein wird.

Die Neumitglieder, welche an der GV 2022 einstimmig aufgenommen wurden, stellten sich gekonnt vor. Sie schufen dies mit authentischen Statements und einer Prise Humor. Die vier neuen Mitglieder bringen eine geballte Ladung an sportlicher Erfahrung und an Fachkenntnis mit. Herzlich willkommen im Panathlonclub Oberwallis.

